EDITION digital Pekrul & Sohn GbR

# PRESSEMITTEILUNG

**31. Mai 2018**

## Schwerin auf Ansichten von damals und heute 2019
## EDITION digital legt beliebten Bildkalender für nächstes Jahr vor

**GODERN bei Schwerin** – Mensch, wie hat sich das in den letzten 100 Jahren verändert! Oder manchmal auch gar nicht so sehr. Bereits zum vierten Mal legt die EDITION digital jetzt ihren beliebten Bildkalender „Schwerin auf alten und neuen Ansichten“ vor. Auch in der Ausgabe für 2019 hat Herausgeberin und Verlegerin Gisela Pekrul jeweils eine historische Ansichtskarte von Straßen, Plätzen und Gebäuden in der heutigen Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern mit in der fast derselben Kameraposition wie damals aufgenommenen aktuellen Ansichten kombiniert. Den wahrscheinlich größten Unterschied zwischen damals und heute zeigt gleich das Titelblatt mit einer der wahrscheinlich letzten Aufnahmen des noch nicht durch den verheerenden Schlossbrand in der Nacht vom 14. zum 15. Dezember 1913 zerstörten „Goldenen Saals“ und mit einem Blick in den Ende September 2017 offiziell eröffneten neuen Plenarsaal des Landtages Mecklenburg-Vorpommern. Seitdem bietet er im einstigen Prachtstück im Schlossgartenflügel des Schweriner Schlosses Platz für derzeit insgesamt 71 Landtagsabgeordnete und ihre parlamentarischen Debatten.

Weitere spannende Vergleiche zwischen damals und heute erlauben zum Beispiel die Kalenderblätter für März und für April sowie für Juni, Juli und Oktober 2019, welche die Gegend an der Lutherstraße und den Alten Garten sowie den Pavillon im Schlossgarten, die heutige Erich-Weinert-Schule und das Kaufhaus Kychenthal zeigen. Letzeres Kalenderblatt erinnert zugleich an ein besonders dunkles Kapitel in der Schweriner Stadtgeschichte, wurden doch dessen jüdische Besitzer von den Nazis im Herbst 1938 zum Verkauf weit unter Wert gezwungen, nur kurze Zeit später ins Ausland und sogar in den Tod getrieben. Der am 30. Juni 1863 in Goldberg geborene Kaufhausgründer Louis Kychenthal, der nicht mit nach Südamerika geflüchtet war, starb am 6. Juni 1943 wenige Tage vor seinem 80. Geburtstag im KZ Theresienstadt, wohin er im November 1942 aus Schwerin deportiert worden war.

Die alten Aufnahmen stellte der Schweriner Postkarten-Sammler Andreas Bendlin zur Verfügung. Die neuen Ansichten bis auf den auf dem Titelblatt des Kalenders gezeigten Plenarsaal fotografierte der 92-jährige Pinnower Johann Wesolek, der noch immer mit großer Neugier besonders auf Menschen, Pferde und das Leben im Allgemeinen sowie im Besonderen mit seiner Canon-Kamera EOS 750D unterwegs ist. Wesolek gilt übrigens auch als der Goderner Ortsfotograf, der alle wesentlichen Ereignisse des Ortsteils im Bild festhält und dort monatlich einen aktuellen fotografischen Rückblick präsentiert – seit acht Jahren.

Der längst auch bei Sammlern sowie bei vielen stadt- und kulturgeschichtlich interessierten Schwerinerinnen und Schwerinern beliebte Kalender „Schwerin auf alten und neuen Ansichten“ für das Jahr 2019 ist ab sofort – sieben Monate vor Weihnachten - unter edition-digital.de sowie im stationären und Online-Buchhandel zu haben.

EDITION digital wurde 1994 gegründet und gibt neben E-Books (vorwiegend von ehemaligen DDR-Autoren) Kinderbücher, Krimis, historische Romane, Fantasy, Zeitzeugenberichte und Sachbücher (NVA-, DDR-Geschichte) heraus. Ein weiterer Schwerpunkt sind Grafiken und Beschreibungen von historischen Handwerks- und Berufszeichen sowie Belletristik und Sachbücher über Mecklenburg-Vorpommern. Insgesamt umfasst das Verlagsangebot derzeit mehr als 900 Titel (Stand Mai 2018)

Titelbilder können Sie unter http://www.edition-digital.de/Presse herunterladen.

**Schwerin auf alten und neuen Ansichten. Kalender 2019**
ISBN: 978-3-95655-880-1
EDITION digital
13 Blatt, DIN A4 quer (Tischkalender), 12,80 Euro
https://edition-digital.de/Pekrul/Kalender2019/

**Anlagen:**

Fotos zur kostenfreien Veröffentlichung

EDITION digital
Pekrul & Sohn GbR
Godern
Alte Dorfstr. 2b
19065 Pinnow
Telefon: 03860-505788
verlag@edition-digital.de
www.edition-digital.de.

V. i. S. d. P.: Gisela Pekrul